

Erster Beleg von interspezifischem Kleptoparasitismus sowie Brot als Nahrung eines Gänsesägers *Mergus merganser* (Linnaeus, 1758)

Leander Khil

Khil, L. (2024): First evidence of interspecific kleptoparasitism and bread as food of a Goosander *Mergus merganser* (Linnaeus, 1758). *Egretta* 58: 147-148.

This short communication documents interspecific kleptoparasitism by goosanders involving bread as food for the first time.

Keywords: bread, Goosander, kleptoparasitism, parasitic

In Abstand von neun Jahren beobachtete ich am 6.12.2010 und 4.12.2019 am Murstausee Gralla (Steiermark) je einen adulten, männlichen Gänsesäger (*Mergus merganser*), der sich als Kleptoparasit an anderen Wasservögeln betätigte. Dabei raubte der Vogel nicht Fische, wie es zu erwarten wäre, sondern Brot, mit dem Spaziergänger*innen Wasservögel fütterten. Wurde Brot ins Wasser geworfen, fraß es der Gänsesäger wie die Höckerschwäne (*Cygnus olor*), verschiedene Enten und Blässhühner (*Fulica atra*). Waren die leicht verfügbaren Brocken vertilgt, bedrängte er Stockenten (*Anas platyrhynchos*) und Blässhühner, um diesen erfolgreich Brotstücke abzuja-gen (Abb. 1, Abb. 2).

Ob ich zwei Mal dasselbe Individuum in so großem, zeitlichem Abstand beobachtete, oder ob dieses Verhalten bereits an folgende Generationen weitergegeben wurde, kann ich nicht beurteilen – beides erscheint plausibel.

Gänsesäger sind häufige Opfer von Kleptoparasiten, vor allem von Möwen, die ihnen Fische abnehmen, mit denen die Säger an die Wasseroberfläche kommen (Harrison & Harrison 1962, Källander 2006, eig. Beob.). Dazu, dass Gänsesäger anderen Vögeln Nahrung abjagen, findet sich in der Literatur lediglich eine Beobachtung aus Italien aus dem Jahr 2014. In diesem Fall wurde einem Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) ein Fisch abgejagt, wie es unter fischfressenden Vogelarten häufiger vorkommt (Cardini & Chiozzi 2015). Dass Gänsesäger Brot fressen, wurde bereits aus den 1990er Jahren in Schottland dokumentiert (Zonfrillo 2009). Neben Beobachtun-

gen vom Murstausee Gralla liegen in der Datenbank von www.ornitho.at Meldungen von brotfressenden Gänsesägern aus Wien (2018) und Oberösterreich (2021) vor.

Literatur

Cardini, A. & G. Chiozzi (2015): Piracy strikes back on Lake Maggiore (Northern Italy): first report of Common Merganser *Mergus merganser* kleptoparasitizing Great Crested Grebe *Podiceps cristatus*. Riv. Ital. Ornithol. Res. Ornithol. 85: 67-72.

Harrison, J. & J. Harrison (1962): Goosanders 'parasitised' by black-headed gulls. Ann. Rep. Wildfowl Trust 13: 172-173.

Källander, H. (2006): Interspecific kleptoparasitism by four species of gull *Larus* spp. in South Sweden. Ornis Svecica 16: 127-149.

Zonfrillo, B. (2009): Goosanders taking bread. British Birds 102: 509-513.

Anschrift des Autors:

Leander Khil
Neutorgasse 26
8010 Graz
leander@khil.net



Abb. 1: Gänsesäger-Männchen verfolgt Blässhuhn, um ihm Brot abzunehmen. Gralla, 6.12.2010. Foto: L. Khil.
Fig. 1: Male Common Merganser chases Eurasian Coot to snatch bread from it. Gralla, 6th December 2010.



Abb. 2: Gänsesäger-Männchen beim Versuch einer Stockente Brot abzunehmen. Gralla, 4.12.2019. Foto: L. Khil.
Fig. 2: Male Common Merganser trying to snatch bread from a Mallard. Gralla, 4th December 2019.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Khil Leander

Artikel/Article: [Erster Beleg von interspezifischem Kleptoparasitismus sowie Brot als Nahrung eines Gänsesägers *Mergus merganser* \(Linnaeus, 1758\) 147-148](#)